



# DENTAL DRAHT

Swiss Dental Hygienists  
Sektion Zentralschweiz

Frühling 2015

## Themen in dieser Ausgabe

- Rückblick
  - Kurs Antiinfektöse Parodontitistherapie
  - Kurs Schmerztherapie
  - Delegiertenversammlung
- Informationen
- **Erfahrungen vom Karibik-Projekt von Daniela Frey Perez**
- Neuigkeiten vom Vorstand

## Agenda

**Donnerstag, 17. September  
2015**

GV Sektion Zentralschweiz

Luzern

**Donnerstag, 01. Oktober 2015**

Halitosis

Dr. Ariane Eggenschwiler  
Luzern

## **Weiterbildung Möglichkeiten und Grenzen der antiinfektiösen Parodontitistherapie**

### **Prof. Dr. Patrick Schmidlin**

Am 28. Oktober zeigte uns Prof. Dr. Schmidlin die Möglichkeiten und Grenzen der antiinfektiösen Parodontitistherapie. Der klassische Weg zum Behandeln von Paropatienten, bei denen die mechanische Reinigung ein Fortschreiten der Erkrankung nicht aufhalten kann, ist mit Antibiotika. Aufgrund der steigenden Resistenzen werden neue Wege gesucht. Prof. Schmidlin hat uns lokale Behandlung mit Jod im Detail vorgestellt. Sein Referat stiess bei DH's und Zahnärzten auf viel Interesse.

Marketa Castelberg

## **Weiterbildung Schmerztherapie**

### **Dr. Nenad Lukic**

Nach einem spannenden theoretischen Teil über die Anatomie, die Diagnostik und die Therapie des Kiefergelenkes sowie dessen Beschwerden, konnten wir in 2-er Teams gleich das Gelernte praktisch umsetzen. Mit seiner packenden Art hat uns Dr. Lukic wieder die Motivation gegeben vermehrt am Patienten uns auch mit MAP Problemen auseinanderzusetzen.

Cinderella Schelbert

## **DV (Delegiertenversammlung) September 2015**

Die Bildungsstrategie wurde von den Delegierten angenommen und für diese wird nun innert 3 Jahren ein Konzept erarbeiten und umgesetzt

### **...bezüglich Weihnachtsbrunch**

Diesen Dezember hatten wir leider keine Anmeldungen unserer Sektionsmitglieder zum sonst gerne besuchten Weihnachtsbrunch. Auf Anregung eines Mitglieds verschieben wir den Brunch vom Dezember in den Januar. Wir erhoffen uns damit, den Vorweihnachtsstress zu umgehen und wieder mehr Anmeldungen entgegenzunehmen zu können. Somit wird im 2016 erstmals ein Neujahrsbrunch stattfinden.

### **...Delegierte gesucht!**

Delegierte sind die Sprecherinnen für die Sektion bei Swiss Dental Hygienists. Durch sie nimmt die Sektion ihr Stimm- und Wahlrecht an der Delegiertenversammlung wahr. Einmal im Jahr besucht die Delegierte eine Sitzung sowie die Delegiertenversammlung welche dann am Jahreskongress stattfindet. Das Mittagessen, sowie die Zugbillets werden jeweils vom Verband übernommen.

Wenn du Interesse hast oder mehr zum Amt der Delegierten erfahren möchtest, melde dich doch bei unserer Präsidentin Judith Stadelmann ([j.stadelmann@bluemail.ch](mailto:j.stadelmann@bluemail.ch))

## Von Daniela Frey Perez

Seit einigen Jahren besuchen wir in der Dom. Republik regelmässig Schulklassen. Wir informieren über Mundhygiene, Ernährung, Karies, Zahnfleischentzündung, etc. und instruieren den Kindern wie man sich richtig die Zähne putzt.

In der Dom. Rep. ist neben Karies auch die Gingivitis ein grosses Problem. Also ist es nicht primär wichtig, mit den Kindern Fluorid-Gelée „einzubürsten“ wie bei uns, sondern überhaupt die korrekte Zahnputztechnik zu lehren. Es soll nicht nur den Kindern in der Schule helfen, sondern Gelerntes soll auch nach Hause getragen werden.

Die Reaktion der Schüler war sehr herzergreifend. Meine erste Lektion werde ich nie vergessen: Ich betrat den Raum mit der Schulleiterin, die Kinder standen auf und riefen im Chor «Buenos días!», blieben stehen und warteten ganz ruhig, bis ich sie bat wieder Platz zu nehmen. Und am Schluss meiner Präsentation gab es sogar Applaus! In der Schweiz muss man oft erst einmal für Ruhe sorgen wenn man in die Schulklassen kommt, da herrscht oft das totale Chaos. Auch die Lehrpersonen haben positiv auf meinen Einsatz reagiert. Sie haben erst mal nur gestaunt. Man konnte fast nicht glauben, dass da jemand mit Zahnbürsten und Zahnpasta-Mustern kommt! Aber sowohl die Schüler als auch die Lehrer waren sehr offen. Ich gab den Schülern und anschliessend auch den Lehrpersonen Instruktionen und Informationen rund um die Mundgesundheit. Die Kinder, die Lehrpersonen als auch die Schulleitung sprachen mir ihre Dankbarkeit aus und äusserten den Wunsch, weiterhin solche Instruktionen zu erhalten.

Ich sah schnell, meine Arbeit hat Potential. Im Allgemeinen gibt es kaum Abmachungen, was die Schüler im Unterricht konsumieren dürfen. Auf allen Tischen stehen Softdrinks wie Pepsi, Fanta oder ähnliches. Ich habe erlebt, dass Oberstufenschüler Lollypops während des Unterrichts lutschten. Die Ernährung ist oft in den Pausen auch nicht gesünder, als „Znüni“ wird mehrheitlich Chips, Kekse oder dergleichen gegessen. Regeln in der Schule gibt es meines Wissens nicht. Auch bemerkte ich, beim Präsentieren von Bildern welche Kinder mit Karies zeigten, dass einzelne Kinder den Mund öffneten und den anderen zeigten, dass sie auch überall Karies hätten. Mein Schulprojekt war und ist für mich immer wieder eine grosse Herausforderung und zugleich eine wunderbare Erfahrung.

## Zukunft

Kaum bin ich von der Reise zurück, laufen auch schon die Vorbereitungen für die nächste Reise an. Mein Ziel ist es nun, mein Schulprojekt regelmässig zu wiederholen, um den Lerneffekt gewährleisten zu können und weitere Schulen zu besuchen. Ich startete mein Projekt als Privatperson und ohne Unterstützung durch eine lokale Organisation. Das ist bis heute so geblieben. Im Schnitt fliege ich ein bis zwei Mal jährlich in die Dominikanische Republik. Ich könnte noch viel mehr Material jeweils mitnehmen, Arbeit gibt es noch genug. Doch weil ich als Privatperson tätig bin, muss ich die Transportkosten möglichst tief halten. Ich bin deshalb um jede noch so kleine Spende und jede Form von Unterstützung froh und dankbar.

Mein privates Projekt heisst «Bella Risa» und will – wie es der spanische Name andeutet – das schöne Lachen dank gesunden Zähnen erhalten. Hinter Bella Risa steht keine Organisation sondern Privatpersonen. Viele Fotos und weitere Infos auf:

[www.bellarisa.ch](http://www.bellarisa.ch) - Facebook Bellarisa

Bitte helfen auch Sie mit! Für Spenden bin ich sehr dankbar.

Spenden an:

Raiffeisenbank Willisau IBAN: CH32 8121 1000 0077 1580 7

Zu Gunsten: Daniela Frey Perez

Vermerk: BELLA RISA

Herzlichen Dank!

Daniela Frey Perez, [daniela.frey@gmx.net](mailto:daniela.frey@gmx.net)

Dipl. Dentalhygienikerin HF/ Schulzahnpflegeinstruktorin/

Vorstand Aktion Zahnfreundlich Schweiz



### Personelles

Auf Ende Verbandsjahr 2016 wird Rosabel Oliveri als Rechnungsrevisorin den Rücktritt geben. Manuela Studer-Lussi wird auf Ende Verbandsjahr 2016 das Amt als Finanzverantwortliche aufgeben.

Nun brauchen wir ab September 2016 eine Revisorin sowie eine Finanzverantwortliche. Falls Du Interesse hast an einem oben ernannten Amt geben wir Dir natürlich gerne genauere Auskunft. Melde Dich doch bei unserer Präsidentin Judith Stadelmann (j.stadelmann@bluemail.ch)

---

Manuela Studer-Lussi hat am 13. März Ihre zweite Tochter, Celine Nadia zur Welt gebracht.  
Wir wünschen Manuela und Ihrer Familie für die weitere Zukunft zu Viert alles Gute!



*Der Vorstand wünscht euch  
einen herrlichen Frühling!*

